



# Einführung in das Zivilrecht: Rechtsanwendung und Methodik

Teil 3

Wintersemester 2022/2023

**Dr. Johannes Bardens**  
**Rechtsanwalt**

E-mail: [bardens@rae-kl.de](mailto:bardens@rae-kl.de)

# Im Autohaus

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Karl bestellt beim Autohändler Fischer einen Pkw der Marke „Bonz“ zum Preis von 30.000 EUR und bezahlt noch gleich vor Ort in bar.

Rechtslage?

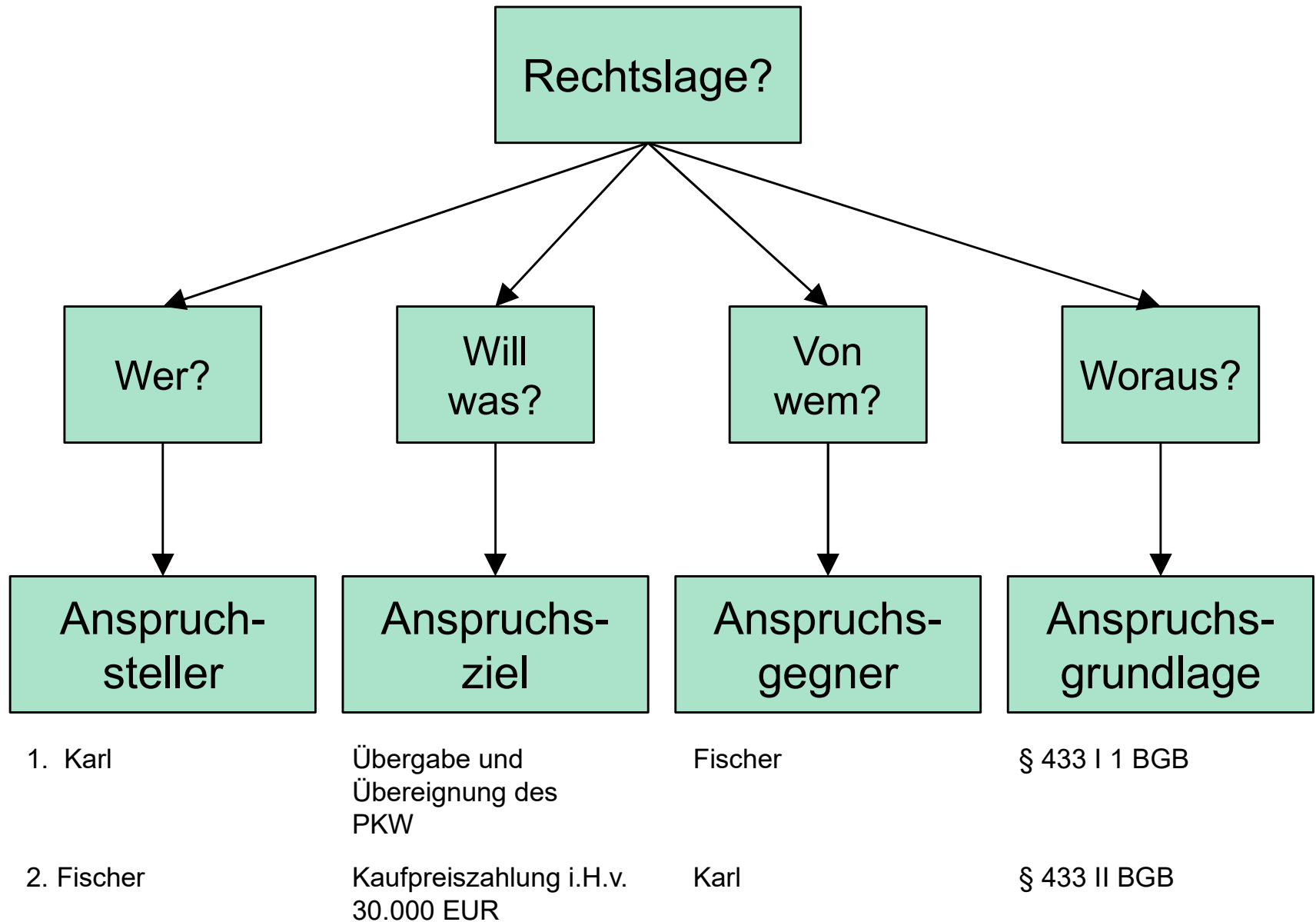
# Vier Grundfragen

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung



# Anspruch und Anspruchsgrundlagen

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## § 194 [BGB] Gegenstand der Verjährung

(1) Das Recht, von einem anderen ein Tun oder Unterlassen zu verlangen (Anspruch), unterliegt der Verjährung. (...)

Ansprüche ergeben sich aus **Anspruchsgrundlagen**, z. B.:

- § 433 I 1 BGB auf Übergabe und Übereignung der Kaufsache (Vertragserfüllung)
- § 823 I BGB auf Schadensersatz
- § 985 BGB auf Herausgabe einer Sache
- § 1004 I 1 BGB auf Unterlassung

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## 1. Subjektives Recht

- Absolute Rechte (gegenüber jedermann):  
Persönlichkeitsrecht, Herrschaftsrechte (insbesondere Eigentum)
- Relative Rechte (zwischen bestimmten Parteien):  
einerseits Ansprüche, andererseits Gestaltungsrechte

## 2. Anspruch

- § 194 BGB: Legaldefinition!
- z. B. auf Vertragserfüllung, Herausgabe von Sachen, Schadensersatz,  
aber auch: Abgabe einer Willenserklärung

## 3. Anspruchsgrundlage

- Vertrag oder Rechtsnorm, die einen bestimmten Anspruch gewährt
- Ausgangspunkt der zivilrechtlichen Prüfung

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## 4. Gestaltungsrecht

→ subjektives Recht, durch das einseitig ein neues Recht begründet oder ein bestehende Rechtsverhältnis geändert oder aufgehoben werden kann  
(subjektives Recht, aber kein Anspruch)

→ z. B. Kündigung, Rücktritt, Anfechtung, Vorkaufsrecht

## 5. (Rechtsvernichtende) Einwendung

→ Recht, das einen bereits entstandenen Anspruch wieder zum Erlöschen bringt (Erlöschensgrund)

→ z. B. Erfüllung (§ 362 BGB) oder Unmöglichkeit (§ 275 I BGB)

## 6. Einrede

→ Recht, die Leistung zu verweigern, sodass der Anspruch nicht durchgesetzt werden kann (Hemmnis, Leistungsverweigerungsrecht)

→ z. B. Verjährung (§ 214 BGB)

# Anspruchsaufbau

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

A. Anspruch entstanden?

- Wirksamer Vertrag zustande gekommen  
oder
- gesetzliche Tatbestandsmerkmale erfüllt

B. Anspruch erloschen?

- Anspruch vernichtet wegen Erfüllung, Kündigung, Anfechtung,  
Rücktritt o. ä.

C. Keine Einreden?

- Anspruch (zurzeit) nicht durchsetzbar wegen Verjährung o. ä.

# Im Autohaus

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Karl bestellt beim Autohändler Fischer einen Pkw der Marke „Bonz“ zum Preis von 30.000 EUR und bezahlt noch gleich vor Ort in bar.

Rechtslage?



# Im Autohaus – Lösung (1)

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## Anspruch des Karl gegen Fischer auf Übereignung und Übergabe des Fahrzeugs aus § 433 I BGB

### 1. Anspruch entstanden?

Wenn zwischen den Beteiligten ein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen ist.

#### a) Einigung

Karl und Fischer haben sich über einen Pkw der Marke „Bonz“ zum Preis von 30.000 EUR geeinigt.

#### b) Keine Wirksamkeitshindernisse

z. B. fehlende Geschäftsfähigkeit, Formnichtigkeit. Hier nicht.

### 2. Anspruch erloschen?

Hier kein Erlöschen durch Erfüllung, Unmöglichkeit o. ä.

### 3. Keine Einreden?

Hier keine Verjährung o. ä. eingetreten.

Ergebnis: Der Anspruch besteht.

# Im Autohaus – Lösung (2)

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Anspruch des Fischer gegen Karl auf Zahlung des Kaufpreises i. H. v. 30.000 EUR aus § 433 II BGB

1. Anspruch entstanden?

Wenn zwischen den Beteiligten ein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen ist.

a) Einigung

Karl und Fischer haben sich über einen Pkw der Marke „Bonz“ zum Preis von 30.000 EUR geeinigt

b) Keine Wirksamkeitshindernisse

z. B. fehlende Geschäftsfähigkeit, Formnichtigkeit. Hier nicht.

2. Anspruch erloschen?

Karl hat den Kaufpreis in voller Höhe beglichen und damit seine Leistungspflicht erfüllt, § 362 I BGB.

3. (Einreden erübrigen sich)

Ergebnis: Der (grundsätzlich bestehende) Anspruch ist erloschen.

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

- Rechtliche Würdigung eines konkreten Lebenssachverhalts
- Anwendung von
  - generell-abstrakten Gesetzen
  - auf einen konkreten Fall
- Ein konkreter Fall (Sachverhalt) wird den Voraussetzungen (Tatbestand) einer Rechtsnorm untergeordnet.

 **Subsumtion**

# Die zerbrochene Vase

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Bertram lässt sich in seinem Wohnzimmer von Ulrich einen neuen Parkettboden verlegen. Aus Unachtsamkeit stößt Ulrich im Vorbeigehen mit seinem Werkzeug an eine wertvolle chinesische Vase, die aufgrund des Stoßes zu Boden fällt und zersplittert. Bertram möchte von Ulrich die Vase ersetzt bekommen.

Ansprüche des Bertram gegen Ulrich auf Schadensersatz?

# Tatbestand und Rechtsfolge: § 823 I BGB

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## § 823 [BGB] Schadensersatzpflicht

(1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

### Tatbestandsvoraussetzung

1. Rechtsgutsverletzung
2. Verletzungshandlung
3. Kausalität zwischen Handlung und Rechtsgutsverletzung
4. Widerrechtlichkeit
5. Verschulden

### Rechtsfolge

6. Schadensersatz

# Subsumtion und Gutachtenstil

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

**Obersatz**  
(Tatbestandsvoraussetzung,  
abstrakt)

**Untersatz**  
(konkret,  
fallbezogen)

Schluss-  
folgerung  
(**Conclusio**)

# Subsumtion und Gutachtenstil

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Gedankliche (und sprachliche!) Reihenfolge:

1. Zuerst die Voraussetzung:  
oft im Konjunktiv („abtastend“); oder auch: „fraglich ist“, „zu prüfen ist“ etc.
2. Dann der Untersatz: Bezogen auf den Fall (Lebenssachverhalt)  
Terminologie: „hier“, vorliegend“, in diesem Fall“ etc.
3. Schließlich: Die Schlussfolgerung, die im Idealfall nur noch  
Formsache ist („darum“, „also“, „daraus folgt“ etc.)

# Die zerbrochene Vase

## Subsumtion unter § 823 I BGB

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

1. Rechtsgutsverletzung

wertvolle chinesische Vase, die [...] zu Boden fällt und zersplittert

2. Verletzungshandlung

stößt Ulrich im Vorbeigehen mit seinem Werkzeug an eine wertvolle chinesische Vase

3. Kausalität

aufgrund des Stoßes

4. Widerrechtlichkeit

Rechtfertigung?

5. Verschulden

aus Unachtsamkeit



# Die zerbrochene Vase

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Bertram lässt sich in seinem Wohnzimmer von Ulrich einen neuen Parkettboden verlegen. Aus Unachtsamkeit stößt Ulrich im Vorbeigehen mit seinem Werkzeug an eine wertvolle chinesische Vase, die aufgrund des Stoßes zu Boden fällt und zersplittert. Bertram möchte von Ulrich die Vase ersetzt bekommen.

Ansprüche des Bertram gegen Ulrich auf Schadensersatz?

# Tatbestand und Rechtsfolge: § 280 I BGB

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## § 280 [BGB] Schadensersatz wegen Pflichtverletzung

(1) Verletzt der Schuldner eine Pflicht aus dem Schuldverhältnis, so kann der Gläubiger Ersatz des hierdurch entstehenden Schadens verlangen. Dies gilt nicht, wenn der Schuldner die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

### Tatbestandsvoraussetzung

1. Schuldverhältnis
2. Pflichtverletzung
3. Vertretenmüssen

### Rechtsfolge

4. Schadensersatz

# Die zerbrochene Vase

## Subsumtion unter 280 I BGB

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

### 1. Schuldverhältnis

- § 311 I BGB
- § 631 BGB

Bertram lässt sich in seinem Wohnzimmer von Ulrich einen neuen Parkettboden verlegen

### 2. Pflichtverletzung

- § 241 BGB

stößt Ulrich im Vorbeigehen mit seinem Werkzeug an eine wertvolle chinesische Vase, die aufgrund des Stoßes zu Boden fällt und zersplittert

### 3. Vertretenmüssen

- § 276 BGB

aus Unachtsamkeit

# Nachtrag: Ansprüche und Anspruchskonkurrenzen

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## Vertragliche Ansprüche und gesetzliche Ansprüche

- „Anspruchskonkurrenz“: Aus verschiedenen Grundlagen kann dasselbe gefordert werden
  - §§ 823 I BGB, 280 I BGB
  - zweigliedriges Haftungssystem
- „Gesetzeskonkurrenz“: Eine (meist speziellere) Norm verdrängt eine andere. (Vgl. z. B. § 993 BGB)

**Goldene Regel:** Immer zuerst vertragliche Ansprüche prüfen!

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Auslegung ist die Ermittlung des Sinngehalts von

1. Gesetzen
2. Willenserklärungen/Verträgen

 **Das tägliche Brot**

# Auslegungsmethoden

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

- Wortlautauslegung („grammatikalische Auslegung“)
- Systematische Auslegung („der Kontext“)
- Historische Auslegung („Wille des Gesetzgebers“)
- Teleologische Auslegung („Sinn und Zweck“)
- Richtlinienkonforme Auslegung

# Bienenstich

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Imker Ingo hat einen Bienenstock mit ca. 2.000 Bienen, deren Honig er am Samstag auf dem Markt am Stiftsplatz verkauft. Eines Nachts kommt der hungrige Problembär Bruno aus dem Pfälzer Wald, überwindet den Zaun des Ingo und beschädigt den Bienenstock schwer. Die Bienen entweichen, bekommen schlechte Laune, begeben sich zum Bauernhof des Nachbarn Norbert und fallen dort den Zuchthengst Horst an, der schließlich an zahlreichen Bienenstichen verendet.

Hat Norbert gegen Ingo einen Anspruch aus § 833 BGB?

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

## § 833 BGB Haftung des Tierhalters

Wird durch ein Tier ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier hält, verpflichtet, dem Verletzten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Die Ersatzpflicht tritt nicht ein, wenn der Schaden durch ein Haustier verursacht wird, das dem Beruf, der Erwerbstätigkeit oder dem Unterhalt des Tierhalters zu dienen bestimmt ist, und entweder der Tierhalter bei der Beaufsichtigung des Tieres die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beobachtet oder der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt entstanden sein würde.



# Frauen und Männer

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

Der verheiratete ehemalige Fußballer Stefan Eifelberg (43) wird in der Zeitung „Goldenes Bild“ mit einer relativ blonden Dame namens Veronika (17 ½) abgelichtet. Stefans Frau Frieda sieht das Bild und lässt sich scheiden.

Stefan macht gegen Gustav Gold, den Herausgeber der Zeitung „Goldenes Bild“, Schadensersatzansprüche „wegen Verletzung seiner Ehe“ geltend.

Zu Recht?

# Analogie und Umkehrschluss

zivilrechtliche  
Prüfung

Anspruch

Subsumtion

Auslegung

- Fortsetzung der Auslegung, wenn eine gesetzliche Vorschrift fehlt
- Voraussetzung einer Analogie:
  - Planwidrige Regelungslücke
    - Andernfalls: Umkehrschluss
  - Wortlaut passt nicht, aber der Sinn und Zweck
    - § 31 BGB
    - § 1004 BGB
- (Analogieverbot im Strafrecht)